**Liederkranz Baienfurt zu Besuch in Pirna-Graupa (2011)**

Von Freitag, den 30.09.2011, bis zum *„Tag der Deutschen Einheit“* am Montag, 03.10.2011, war der Liederkranz Baienfurt auf Einladung des *Richard-Wagner-Chores* Pirna-Graupa dort zu Besuch.

Graupa hat eine Partnerschaft mit der Gemeinde Baienfurt und diese Partnerschaft wird auch vom Liederkranz gepflegt. Im letzten Jahr war der sächsische Chor in Baienfurt, jetzt erfolgte der Gegenbesuch.

Nach der Ankunft trafen sich die Chormitglieder beim Oberbürgermeister der Stadt Pirna in dem wunderschönen alten Rathaus. Nach einem Begrüßungstrunk konnte der OB berichten, was sich alles seit der „Wende“ in Pirna verändert hat. Die Renovierungen zeigen heute eine wunderschöne Stadt. Viele Gebäude stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert und sind hervorragend restauriert. Bei einem Rundgang durch einen Teil der Altstadt konnte die Hallenkirche besichtigt werden. An einem Modell der Stadt wurden die Sehenswürdigkeiten erklärt und man bekam einen Eindruck dieser „Perle“ an der Elbe, die direkt an die Gemarkung von Dresden grenzt.

Abends dann wurde der Chor bei einem „*Sächsischen Abend*“ von den Chorsängern von Graupa kulinarisch verwöhnt. Spezialitäten der *„Sächsischen Küche“* wurden angeboten und nicht abgelehnt!

Der zweite Tag begann mit einem schönen Ausflug zur Festung Königstein.

Von dort aus hat man einen wunderbaren Blick auf die Elbe und die umliegenden Berge.

Der Höhepunkt des Besuchsprogramms aber war das *Jubiläumskonzert* mit dem *Richard-Wagner-Chor,* zusammen und einem Cello-Ensemble aus Dresden in der vollbesetzten Kirche von Graupa. Beide Chöre sangen einzeln als auch zusammen und ernteten großen Beifall. Ein schönes Beispiel dafür, wie über größere Entfernung auch ein Programm zustande kommt und gelingt.

Der anschließende Abend in geselliger Runde dauerte etwas länger, und die Gesänge waren noch lange im Hotel zu vernehmen.

Am Sonntag erwartete den Chor ein weiterer Höhepunkt. Dresden wurde angesteuert. Ein Sänger aus Graupa führte durch die Stadt und zeigte deren Sehenswürdigkeiten. Es wurde sogar ermöglicht, daß der Baienfurter Chor in der *Hofkirche* singen konnte, wobei viele Kirchenbesucher applaudierten.

Auf dem Neumarkt direkt vor der Frauenkirche empfing die Sänger dann als Überraschung ein *Schokoladenmädchen* in alter Tracht, wie aus einem Gemälde alter Meister entstiegen. Sie verwöhnte die Sänger mit feiner Schokolade.

So was kann nur einem gemischten Chor aus Graupa einfallen!!

Die anschließende Dampferfahrt auf der Elbe führte dann bis Schloß Pillnitz, wunderbar restauriert, direkt am Ufer gelegen. Auch am Abend wurde wieder in einem schönen alten Gasthaus in Pirna gespeist und die Dankesworte für diese schönen Tage kamen von Herzen.

Zum *Tag der Deutschen Einheit* standen um 9 Uhr die Schalmeien aus Graupa auf dem Rathausplatz und spielten dem Chor noch einmal auf. Auch andere Zuhörer kamen, und die Chorvorstände bedankten sich für Besuch und Pflege der Partnerschaft. Zur 20-Jahr-Feier des Chores in Graupa wurde der Liederkranz eingeladen.

Der Besuch war ein schönes Zeichen dafür, daß die Partnerschaft zwischen Baienfurt und Graupa lebendig ist.

Oktober 2011 / W. Haag